



21. Protokoll Wirtschaftsrat vom 1. Juli 2010

1. Präsentation „Vorwärts Limmattal“

Medienkonferenz des grenzübergreifenden Komitees für Verkehrslösungen in der Region. Infos und Mitglied werden unter www.vorwaerts-limmattal.ch

Forderungen:

S-Bahnstation Silbern

Fliessender Verkehr Mutschellenstrasse/Silbernstrasse

2. Autobahn-Halbanschluss Spreitenbach

2. Parkplätze Florastrasse West im Zusammenhang mit Neubau Jelmoli-Parkplatz

Die Parkplätze bleiben bestehen.

3. Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei Vergabekriterien

Unter dem Kriterium „Nachhaltigkeit“ werden ökologische Aspekte wie Anreiseweg etc. gewichtet. Das einheimische Gewerbe wird bei Aufträgen der öffentlichen Hand immer eingeladen, bei Direktvergaben nach Möglichkeit berücksichtigt.

4. Zentrumsentlastung und Linienführung Limmattalbahn: Aktueller Stand

Die Massnahmen zur Zentrumsentlastung werden geprüft und hängen von der Linienführung der Limmattalbahn ab. Diesbezüglich stehen mehrere Varianten zur Debatte. Die Variante Schöneeggstrasse ist im Richtplan eingetragen, weitere Optionen werden geprüft im Rahmen der Vorprojektphase, die am 1. Juli startet. Die Resultate aus dem Vorprojekt bilden die Grundlage für das Konzessionsgesuch an den Bundesrat und das anschliessende Planungsgenehmigungsverfahren.

5. Zentrumsstrategie: Weiteres Vorgehen

Die Zusammenfassung des Workshops vom Januar liegt vor. Über das weitere Vorgehen wird im Rahmen der Neuregelung der Zusammenarbeit mit der VZD entschieden.

6. Informationen aus dem Stadtrat

Die Verwaltungsreorganisation befindet sich in der Schlussphase. Das Stadtplanungsamt nimmt seinen Betrieb im November auf.

Die Baubewilligungen für das Kronenareal werden im Lauf des Sommers erteilt.

Baubeginn ist im 2011.

Der Stadtrat hat sich anlässlich einer Klausur eingehend mit der Wirtschaftsstrategie befasst. Diese wird entsprechend überarbeitet und noch vor den Sommerferien dem Stadtrat zur Verabschiedung vorgelegt. Im Anschluss trifft sich der erweiterte Wirtschaftsrat zu einem Workshop zur Bearbeitung der Teilprojekte.

Klausur Stadtrat zur Bestimmung der Legislaturziele findet im September statt.